

Achenseer Hoangascht

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit
den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing
März 2019

Achensee Ballontage

Alles dazu auf Seite 6



Vermieterakademie

Die Vermieterakademie Tirol geht in die nächste Runde. Ab April können wieder zahlreiche informative Workshops und Seminare besucht werden. Das Kursangebot samt Beschreibung der diesejährigen Akademie ist auf Seite 7 zu finden.

Events Kulturverein

Eine Reihe von Konzerten, Lesungen sowie Ausstellungen sind ab März im Kulturverein Achenkirch geboten. Auch ein Ausflug zum Finale des 11. Europäischen Nachwuchs Jazzpreis steht auf dem Programm. Alle Infos dazu gibt es auf den Seiten 8 und 9.

Rückblick Bergrettungsjahr

Die Bergrettung Achenkirch und die Bergrettung Maurach zog im Jänner Bilanz und berichtete von den Einsätzen des abgelaufenen Jahres. Alle Informationen dazu und wer dieses Jahr geehrt wurde ist auf den Seiten 10 und 11 zu lesen.

Benefizkonzert der Landesmusikschule Jenbach-Achental



Laura Madersbacher aus Eben



Lea Kern aus Achenkirch

Die Landesmusikschule Jenbach-Achental veranstaltete ihr diesjähriges Semesterkonzert als Benefizkonzert im VZ Eben a.A. Über den Reinerlös durfte sich der Verein WIR – Achental freuen, der sich seit vielen Jahren den Belangen behinderter Menschen widmet, sie im Alltag unterstützt und verschiedenste Freizeitangebote bietet. Am Ende des Konzertes konnte Musikschuldirektor Günter Dibiasi einen Scheck über EUR 800,- an die Obfrau des Vereins WIR, Sonja Oberlechner, übergeben. Herzlichen Dank allen großzügigen KonzertbesucherInnen.



Günter Dibiasi und Sonja Oberlechner

Freiwillige Helfer gesucht

Auch für die tätige Nächstenliebe in unserer Gemeinde tragen wir alle Verantwortung. Nach dem Ausscheiden einiger sehr engagierter MitarbeiterInnen sucht unser Caritas-Kreis dringend Menschen, die bereit sind, sich dieser wertvollen Arbeit zu widmen. Unsere Haussammlung im März ist eine große Hilfe für in Not geratene TirolerInnen aber auch für viele karitative Einrichtungen wie zum Beispiel das Caritaszentrum in Uderns. Wenn DU Interesse hast, für die Caritas – Nächstenliebe – in unserer Gemeinde einzustehen, freuen wir uns von DIR zu hören. (Kontakt: Pfarrbüro Eben Tel. 05243/5227 oder unter der E-mail: eben@sr-achental.at).

Nähere Infos erfährst du beim Impulsabend der Caritas in Eben, **am Montag, den 18. März um 19.00 Uhr** im Jugendraum der Marienkirche Maurach, wo auch Caritasdirektor Georg Schermer sowie Verena Gutleben, Leiterin der Caritas-Kommunikation, über Werte, Ziele und Angebote der Caritas informieren.

Auch unser Pfarrleben wird von sehr vielen Freiwilligen getragen. Damit unsere Gottesdienste weiterhin reibungslos gehalten werden können, werden dringend neue MesnerInnen und LektorInnen gesucht.

Jahreshauptversammlung Gartenbauverein

Der Gartenbauverein Achensee lädt zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Freitag, den **22. März um 19.00 Uhr in den Medienraum** vom Gemeindezentrum in Maurach am Achensee. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wird Rupert Mayer einen Vortrag zum Thema:

„Ein Naschgarten der Vielfalt für gesunde Familien und zur Unterstützung der Artenvielfalt“ halten.



©AlexanderRaths

Kirchliche Termine

Sonntag, 03. März:

10.30 Uhr Jugendmesse in Pertisau

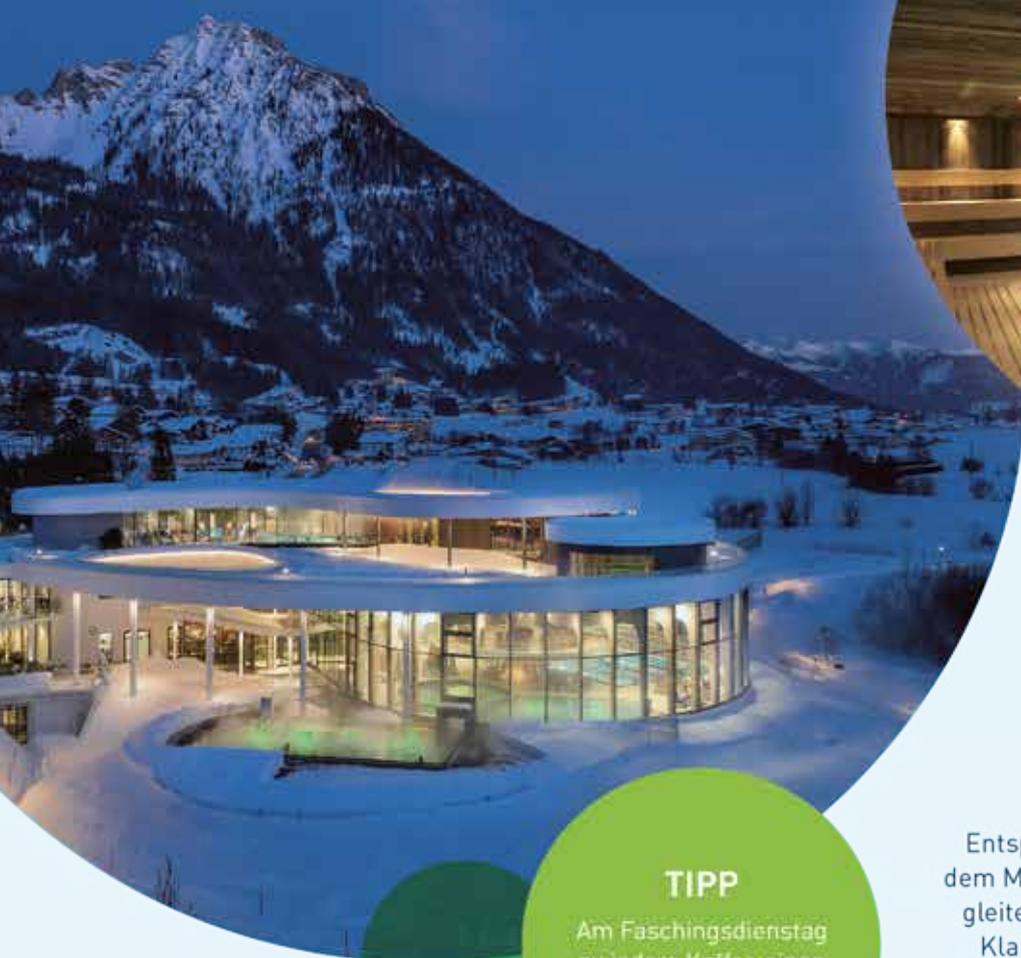
Samstag, 16. März

16.30 Uhr Familiengottesdienst in Pertisau

Sonntag, 17. März:

09.00 Uhr Familiengottesdienst Achenkirch

10.30 Uhr Familiengottesdienst Eben, Notburgakirche



Event-Tipps

Lange Saunanacht
am 29.03. von 17-24 Uhr

Entspanntes Schwitzen bis Mitternacht unter dem Motto „Good Vibration“ mit Aufgüssen begleitet von magischen Tönen angeschlagener Klangschalen, Meditation und pure Erholung für Körper, Geist und Seele.

Eisdisco
am 01.03. von 17-22 Uhr

Zeig uns deine beste Verkleidung – dafür bekommst du ein **gratis Getränk!**

Lakeside-GYM
Workout-Card*

€ 81,-

* Kosten pro Kurseinheit € 9,-;
Lakeside-GYM Workout-Card: 9 + 1
Einheit gratis; jederzeitiger Einstieg
oder Kurswechsel möglich

TIPP

Am Faschingsdienstag
zu jedem Kaffee einen
gratis Krapfen!

Mittags-Abo



Ganz nach deinem Geschmack –
leckere Mittagsmenüs um **7,50 €** von
Montag bis Freitag, 11.30-14.00 Uhr
Tischreservierung: +43 5243 20320-60

Mehr dazu unter
[www.atoll-achensee.com/
erlebnis-gastro](http://www.atoll-achensee.com/erlebnis-gastro)

Wochenteiler 3=2 im Panorama-BAD

- 3 Stunden bleiben und nur 2 Stunden bezahlen
- Ab 06.03. jeden Mittwoch (ausgenommen Feiertage)
- Gültig bei einem Eintritt bis 11 Uhr
- Kostenlose Wassergymnastik um 11 Uhr für ca. 20 Minuten
- Mittagsmenü im Panorama-BAD um nur 7,50 €



Atoll Achensee · Achenseestraße 63
Maurach am Achensee · www.atoll-achensee.com



Atoll
Achensee

managed by
GMF

Ihre unabhängigen Energieberater

Melanie Schraffl und Thomas Geisler - unser Energieexperten sind für Sie da. In den Räumlichkeiten der Stadtwerke Schwaz stehen sie Ihnen regelmäßig freitags, zu einem kostenlosen, 45-minütigen Beratungsgespräch zur Verfügung. Wenn möglich, bringen Sie Pläne sowie Informationen zu bestehenden und/oder voraussichtlichen Bauteilaufbauten sowie dem Haustechnik-konzept mit.



ENERGIEBERATUNGSTELLE SCHWAZ

MELANIE SCHRAFFL & THOMAS GEISLER
stehen regelmäßig jeden letzten Freitag im Monat
von 14.00 - 17.00 Uhr für Sie zur Verfügung.

Die nächsten Beratungstermine 2019:
25.01./ 22.02./ 22.03./ 26.04./ 24.05./ 28.06./
26.07./ 23.08./ 27.09./ 25.10./ 22.11./ 20.12.2019

Infos & Kontakt:
Stadtwerke Schwaz, 6130 Schwaz
T: 05242-6970, Anmeldung erforderlich

Sichern Sie sich Ihren Termin. Telefonisch bei den Stadtwerken Schwaz Tel. 05242/6970 bzw. bei Energie Tirol unter der Tel. 0512/58 99 13 oder online unter <https://www.energie-tirol.at/beratungsstellen>

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 313/II/2018) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2019** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft, der mit großem Aufwand erhobenen Daten, ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über **EUR 15,00**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel. 01/71128 8338 (werktags Mo-Fr 09.00 bis 15.00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

„Letzte Hilfe“ Kurs der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft



Erste-Hilfe-Kurse sind eine Selbstverständlichkeit, aber wie schaut es mit dem Wissen um eine „Letzte Hilfe“ aus?

„Letzte Hilfe“ ist ein Kursangebot der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, der am Freitag, den 26. April erstmals auch in unserer Region angeboten wird. „Der Abschied vom Leben ist ein unbekannter Weg, den wir alle einmal gehen müssen. Auf diesem Weg braucht es jemanden, der uns die Hand reicht, der mit uns geht, der uns beisteht. Diese Hand zu reichen erfordert ein bisschen Mut und Wissen. Im „Letzte Hilfe“ vermitteln wir beides“, erläutert Dr. Katrin Gerger von der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft. Vier Stunden setzen sich die TeilnehmerInnen mit vielen Fragen rund um die Themen Sterben, Tod und Trauer auseinander. „Wie kann ich einem Menschen helfen, der sich auf seinem letzten Weg befindet, vielleicht sogar im Sterben liegt? Was ist wichtig, was ist zu beachten? Wie gehe ich auf Angehörige zu?“ Neben Basiswissen und Orientierung ermöglicht der „Letzte Hilfe“ Kurs auch einen offenen Austausch über das Thema.

Die Rückmeldungen von Menschen, die einen solchen Kurs bereits besucht haben, sind sehr positiv:

„Endlich kann ich akzeptieren, dass meine Mama nicht mehr essen und ganz wenig trinken will. Jetzt weiß ich, dass ein sterbender Mensch nicht mehr essen und trinken mag und dass das normal ist. Das ist eine große Erleichterung für mich.“

„Ich fühle mich nach diesem Nachmittag gestärkt darin, dass ich auch zu Hause über das Sterben reden werde und dass ich mich öfters traue, das zu tun, was ich selbst richtig finde.“

„Mich hat berührt, dass ich für einen sterbenden Menschen einfach nur da sein kann. Ich muss nicht immer etwas tun oder machen, um meine Zuneigung auszudrücken.“

Der nächste "Letzte Hilfe"-Kurs im Bezirk Schwaz findet am Freitag, den 26. April um 15.00 Uhr im Haus St. Notburga in Eben (SeneCura Achensee, Ebener Straße 106) statt.

Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, ist eine Anmeldung bei Dr. Katrin Gerger, Regionalbeauftragte Bezirk Schwaz, unter der E-mail: k.gerger@hospiz-tirol.at oder unter der Tel.: 0676/8818850 unbedingt erforderlich.

Exerzitionen im Alltag

„**Exerzitionen im Alltag**“ laden zu einem persönlichen und gemeinschaftlichen geistlichen Weg in unseren Pfarrgemeinden, mitten im Alltag ein. Sie sind eine intensive Zeit des Gebets und der Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben und Leben.

„**Exerzitionen im Alltag**“ sind eine Möglichkeit, den Alltag bewusster wahrzunehmen und Gott im Alltag zu erfahren. Exerzitionen machen heißt auch die Langsamkeit entdecken.

Was fördern Exerzitionen im Alltag?

- die Vertiefung des eigenen Glaubens
- Stille zu suchen und zu finden
- die Gewohnheit, im Alltag regelmäßig zu beten
- eine intensive Auseinandersetzung mit meinem Leben

In unserem Seelsorgeraum finden die Exerzitionen immer am Dienstag in der Fastenzeit von 19.30 bis 21.00 Uhr im Pfarrsaal beim Notburgamuseum statt. Die Termine lauten: 12./19. und 26. März sowie der 02. und 09. April.

Wir bitten um eine Anmeldung! Nähere Infos bei Leo Tomedi oder Markus Leitinger unter der Tel. 0676/8730 7406

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

In luftigen Höhen schweben bei den Achensee Ballontagen

Wenn sich der Himmel über dem Achensee bunt gesprenkelt im Wasser spiegelt, dann ist es wieder so weit: Die Achensee Ballontage nehmen volle Fahrt auf! Wer selbst in luftigen Höhen über Tirols größten See schweben möchte, sollte sich den **11. bis 17. März** vormerken.

Die tiefverschneite Winterlandschaft des Rofan- und Karwendelgebirges, sanftes Windrauschen und das Gefühl von Freiheit – Ballonfahren ist ein einzigartiges Erlebnis. Von 11. bis 17. März starten täglich um 8.00 Uhr Ballone zu Passagierfahrten in Achenkirch. Frei wie der Wind schwebt man so mindestens 60 Minuten in der Luft, bis sich ein geeigneter Landeplatz findet. Ein Begleitfahrzeug bringt die Teilnehmer anschließend an den Ausgangspunkt zurück, wo eine traditionelle Taufzeremonie mit Urkundenübergabe und Sekt ebenso zur Ballonfahrt gehört, wie das gemeinsame Auf- und Abrüsten des Ballons.

Romantische Stimmung beim Nightglow

Für eine faszinierende Stimmung sorgt am **Dienstag, 12. März ab 20.00 Uhr**, der Nightglow – die Nacht der Ballone in Achenkirch beim Parkplatz der Hochalmflite Christlum. Musikalisch begleitet, glühen die erleuchteten Himmelsstürmer in der Dunkelheit um die Wette und setzen damit das Nordufer von Tirols größtem See zauberhaft in Szene. Für die gastronomische Betreuung der Besucher ist gesorgt. Der Nightglow dauert ca. 1 Stunde – der Eintritt ist frei.

Am Samstag, den 16. März ab 14.00 Uhr ist mit dem Kindernachmittag ein Programmhilighlight für die kleinen Ballonfans auf der Wiese der Beach Bar vom Kinderhotel Buchau geboten. Dabei gibt es sowohl eine begehbare Ballonhülle, als auch einen Fesselballon zu erkunden. Außerdem gibt es Kinderschminken, eine Hüpfburg und gratis Zuckerwatte. Für ausgelassene Stimmung sorgen die Clowns Tino und Pia sowie Ballonfahrer Jupp Hein.

Das Ticket für die Ballonfahrt im Rahmen der Achensee Ballontage kostet EUR 260,00 pro Person (buchbar über Achensee Tourismus) und beinhaltet neben dem Auf- und Abbau, der Ballonfahrt und dem Rücktransport zum Ausgangspunkt, auch die traditionelle Taufzeremonie mit Urkundenübergabe. Insgesamt sollte man für die Ballonfahrt mit Rahmenprogramm vier bis fünf Stunden einplanen.



Sat.1 Winterwetterreise

Die Sat.1 Winterwetterreise machte am 07. Februar Station am Achensee. Das Team rund um Wettermoderator Kai Zorn informierte neben der aktuellen Wettervorschau auch über den Winter am Achensee. Ausgestrahlt wurde der Beitrag tagesaktuell am Donnerstag, den 07. Februar zur besten Sendezeit um 20.08 Uhr deutschlandweit auf Sat.1.



Wettercheck am Achensee



Corinna Borau moderierte am 23. Jänner den Wetterbericht für die Sender ProSieben und München TV direkt am Steg beim Atoll Achensee. Über München TV wurden 70.000 Zuschauer erreicht, über ProSieben 1 Mio.

Folgende Seminare und Workshops stehen auf dem Programm:

Datum	Thema	Inhalt – worum geht es? Was kann ich daraus mitnehmen?	Max. Teilnehmeranzahl	Wann?	Wo?	Kosten pro Seminar- bzw. Workshop-Teilnahme (einen Großteil der Kosten übernimmt der TVB)
Mittwoch, 10. April 2019	Packende Packages geschickt schnüren und formulieren trotz Pauschalreiserichtlinie	Eigene Stärken & Zielgruppen kennen und einsetzen; Themen suchen - Mehrwert schaffen; Wichtige Elemente; Kurzüberblick Rechtliches; Beispiele aus der Praxis; Tricks zum Texten & Bebildern; *Package to go* - selberbasteln und mit nach Hause nehmen	40	09.00 – 12.00 Uhr	Sitzungszimmer (TVB- Atoll Achensee)	EUR 25,00
Mittwoch, 24. April 2019	Mein Partner. Meine Bank	Erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Bank meiner Wahl; Professionelle Vorbereitung für ein zielorientiertes Kreditgespräch; Faktoren der Bonitätseinschätzung; Praxisbeispiel; Exkurs: Benchmarks und Investitionskennzahlen	40	09.00 – 12.30 Uhr	Sitzungszimmer (TVB- Atoll Achensee)	kostenlos
Dienstag, 07. Mai 2019	Videos für Einsteiger – wenige Schritte, schnell gelernt, große Wirkung	Theoretische Grundbegriffe; Was kann jeder in seinem eigenen Betrieb filmen? Bsp.: Wanderweg beim Haus, Tiroler Frühstück, Behaglichkeit am Kachelofen, Ausblick vom Balkon etc.; Bewährte Methoden kennen lernen (Five Shot Technik, häufige Fehler vermeiden); Videos auf Website, Youtube, Facebook & Co	15	09.00 – 16.30 Uhr	Sitzungszimmer (TVB- Atoll Achensee)	EUR 50,00
Dienstag, 04. Juni 2019	Mit Beschwerdemanagement Gäste gewinnen	Grundlagen der Kommunikation gegenüber Gästen und Kollegen; Was ist eigentlich eine Beschwerde oder angebrachte Kritik?; Warum sind Beschwerden wichtig?; Hurra eine Beschwerde - Einstellung zu Beschwerden; Sofortmaßnahmen bei Beschwerden; Beschwerden richtig behandeln – persönlich, am Telefon oder schriftlich; Darf ich auch widersprechen?; Was versteht man unter Beschwerdemanagement?; Kundenbindung durch professionelles Beschwerdemanagement	15	09.00 – 16.30 Uhr	Sitzungszimmer (TVB- Atoll Achensee)	EUR 50,00

Bei der Teilnahme an 3 Seminaren reduziert sich der Seminarpreis auf EUR 40,00 pro Seminar. / Bei der Teilnahme an allen 3 Seminaren und den 2 Workshops gibt es eine Ermäßigung.

Ortovox Safety Academy

Bei der Ortovox Safety Academy von 09. bis 10. März vermitteln erfahrene Bergführer von Bergsport Achensee essentielles Wissen für die richtige Vorbereitung einer Skitour im Gelände. Dabei darf natürlich eine Tour entlang des neuen Tourenlehrpfades am Rofan nicht fehlen. Wer an diesem Wochenende dabei sein möchte, sollte sich schnell unter www.achensee.com anmelden.



Gemeinde Achenkirch

Dogglkurs in Achenkirch

Besonders in der kalten Jahreszeit ist die Sehnsucht nach warmem und bequemem Schuhwerk groß. Deshalb veranstalteten die Achenkircher Bäuerinnen über das Ländliche Fortbildungsinstitut (LFI) einen Dogglkurs. 8 Frauen und 2 Männer, die jüngste Teilnehmerin war erst 11 Jahre alt, fertigten in liebevoller Handarbeit ihre eigenen Doggl.

Im Achenental kennt man diese auch als Filzpatschen. Vom Zuschneiden der Sohle und Nähen des Innenschuhes bis zum Ausformen des Schuhs und Annähen der Borte wurde alles selbst gemacht. Es wurden nur feinste Naturmaterialien verwendet. Farben und Muster waren individuell wählbar. Ein großes Dankeschön möchten wir unseren Kursleitern Frau Ursula Zenz und Herrn Robert Khol aussprechen. Ihr habt uns mit eurem Wissen ein Stück altes Handwerk nahegebracht. Danke sagen wir auch dafür, dass uns der Medienraum in der Volksschule zur Verfügung gestellt wurde. Durch die große Nachfrage ist eine weitere Auflage des Doggl-Kurses geplant.

Interessierte melden sich bitte bei der Ortsbäuerin Monika Lettinger unter der Tel. 0676/3603204.



Ortschülerschitag auf der Christlum

Die Semester Ferienwoche, in der unsere Kinder von den Hochalmliften Christlum dankenswerterweise immer mit Gratskarten ausgestattet werden, wurde wieder für den Ortschülerschitag genutzt. Die Christlum präsentierte sich bei herrlichem Sonnenschein und bestens präparierter Pisten. Die Veranstaltung würde sich mehr Teilnehmer verdienen. Vielleicht gelingt es uns allen, in Zusammenarbeit mit den Vereinen und den Schulen diese Veranstaltung wirklich wieder zu einem „ORTSSCHÜLERSCHITAG“ zu entwickeln.

Bei den Mädchen konnte sich Natalie Messner erstmals als Schülermeisterin auf das oberste Treppchen setzen. Auch bei den Burschen kam es zu einer Premiere. Leon Aigner konnte die Bestzeit erzielen. Alle Kinder konnten sich bei der anschließenden Preisverteilung bei Limo und Pizza im Zillertalerhof – spendiert von der Gemeinde Achenkirch – wieder so richtig stärken. Wir möchten uns auf diesem Wege bei unserer Vizebürgermeisterin Loisi Rieser und ihren Mitarbeitern für die gute Bewirtung recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt natürlich dem Wintersportverein Achenkirch mit Obmann Friedrich Rainer und seinem treuen Team für die mustergültige



Gruppenfoto mit den Teilnehmern

Durchführung des Rennens, der Raiffeisenbank Achenkirch mit unserem Altbürgermeister Stefan Messner für die schönen Preise sowie den Hochalmliften Christlum unter der Geschäftsführung von Nina und Hansjörg Kofler mit Betriebsleiter Thomas Eder für die perfekte Pistenpräparierung.



Bgm. Karl Moser mit unseren Schülermeistern Natalie Messner und Leon Aigner

Musterung Jahrgang 2001

Anfang Februar war es für unsere Burschen des Jahrganges 2001 wieder soweit. Die Musterung in der Landeshauptstadt stand auf dem Kalender. Gemeinsam mit den angehenden Rekruten aus den Gemeinden Eben und Wiesing wurden die acht Burschen von der Firma Ledermaier nach Innsbruck geliefert. Traditionell erfolgte nach dem Abschluss der zweitägigen Untersuchungen auch der Heimtransport. Nach altem Brauch lud die Gemeinde Achenkirch noch zu einem gemeinsamen Mittagessen und einem kleinen Umtrunk ein. Unsere Jungmänner wurden vom Team des Zillertalerhofes nach den zwei anstrengenden Tagen wieder so richtig aufgepäppelt.



Vzbgm. Aloisia Rieser mit unseren Musterern

Michael & Markus Dinnebier „crossover in concert“ Violine – Violine u. Gitarre

Samstag, 16. März um 20.00 Uhr im
Alten Widum in Achenkirch

Der Geiger Michael Dinnebier (Musiker im SWR Symphonieorchester) und sein Bruder Markus Dinnebier (Folk-, Rock-, Jazzmusiker) präsentieren gemeinsam ihr „Crossover in Concert“ – Projekt: Zwei Geigen aus dem 18. Jahrhundert, Akustik- und E-Gitarren – insgesamt 20 Saiten mischen sich mit Elektronik und Loopma-



chine, und bringen so unterschiedlichste musikalische Seiten von Michael und Markus Dinnebier auf der Bühne zum Klingen. Dabei entwickelt sich das Treffen der Genres Klassik, Jazz, Pop, Folk und Rock zu einem rauschenden Fest - die Grenzen werden gesprengt und eine neue, gemeinsame Musikwelt darf entstehen.

Eintritt: EUR 15,00 - für Schüler, Studenten und Lehrlinge EUR 10,00

Tillmann Braun Lesung "Der Mantel" "Novelle von Nicolai Gogol"

Samstag, 30. März um 20.30 Uhr
im Alten Widum in Achenkirch

Tillmann Braun studierte an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Hamburg. Seine ersten Engagements führten ihn ans Deutsche Schauspielhaus Hamburg und ans Schillertheater in Berlin. Neben Film- und Fernsehproduktionen spielte er unter anderem am Staatstheater Stuttgart und in Bremen. Er wirkte in rund 75 Hörspielproduktionen mit und gab Seminare für Sprecher in ARD und ZDF. Seit 2003 ist er Professor an der Zürcher Hochschule der Künste. "Der Mantel" ist der Titel einer 1842 erschienenen Novelle von Nikolai Gogol. Sie gehört zu den Petersburger Novellen. Erzählt wird die tragische und zugleich komische Geschichte von Akakij Akakijewitsch und dem Aufstieg einer unbedeutenden zu einer bedeutenden Person. Eintritt: EUR 10,00 - für Schüler, Studenten und Lehrlinge EUR 8,00

Aus dem Gemeinderat

Beschlussfassung Haushaltsvoranschlag 2019

Nach eingehenden Debatten wurde der vom Überprüfungsausschuss geprüfte und ordnungsgemäß kundgemachte Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2019 (inkl. Mittelfristigem Finanzplan 2020 – 2023) vom Gemeinderat mehrheitlich beschlossen. Der Voranschlag für das Jahr 2019 sieht Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt in Höhe von EUR 7.796.200,-- bzw. im außerordentlichen Haushalt von EUR 2.295.000,-- vor.

Flächenwidmungsplanänderung Bereich Gst. 599/8 – Beschlussfassung

Mit Beschluss vom 07. November 2018 wurde vom Gemeinderat die Auflage sowie die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Grundstückes 599/8 beschlossen. Aufgrund einer eingelangten Stellungnahme wurde von der Gemeinde eine nochmalige Stellungnahme des Raumplaners eingeholt. Aufgrund dieser wurde dem Gemeinderat empfohlen, der eingelangten Stellungnahme nicht Folge zu leisten und den Flächenwidmungsplan in der aktuell vorliegenden Form einem Erlassungsbeschluss zuzuführen.

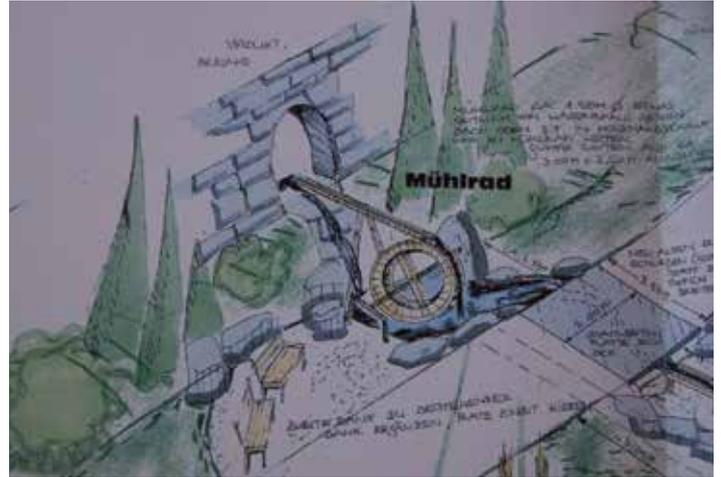
Die Widmung wurde daher vom Gemeinderat mehrheitlich in der vorliegenden Form beschlossen. Es wurde eine Umwidmung in Sonderfläche für Widmungen in Teilfestlegungen (Festlegung verschiedener Verwendungszwecke) beschlossen.

Achenseebahn AG – Beschlussfassung Aktienkapitalerhöhung

Betreffend die Achenseebahn AG wurde in Zusammenarbeit mit dem Land Tirol festgehalten, dass die beteiligten Gemeinden wieder die Aktienmehrheit inne haben sollten. Dies soll in Form einer Kapitalerhöhung erfolgen. Nach eingehender Debatte hat der Gemeinderat mit 14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme beschlossen, dass der Kapitalerhöhung wie beschrieben zugestimmt wird. Die anfallenden Kosten werden lt. Schreiben des Landes Tirol vom 6. Dezember 2018 vom Land übernommen. Der Gemeinderat ist weiters auch mit 14 JA-Stimmen und 1 Nein-Stimme damit einverstanden, dass die Gemeinde Achenkirch (vertreten durch Bürgermeister Karl Moser) als Aktionär der Achenseebahn AG bei der a. o. Hauptversammlung am 08. Februar 2019 der Erhöhung des Grundkapitals bzw. Zeichnung von neuen Aktien sowie der Änderung der Satzung laut dem vorliegenden Textentwurf zustimmt.

Errichtung Mühlrad (Stationenweg) – Finanzielle Beteiligung

Mit Bescheid vom 27. Jänner 2014 wurde die wasser- und naturschutzrechtliche Bewilligung für den Stationenweg Achensee erteilt. In dieser Bewilligung ist auch die Errichtung eines Mühlrades südlich der Schiffsanlegestelle Scholastika enthalten. Im Einvernehmen mit dem Ortsausschuss wurde dieses Projekt im Herbst 2018 von der Firma Hussl ausgeführt. Es lagen zwei Angebote vor. Bei der Sitzung des Ortsausschusses am 25. Juli 2018 wurde eine Finanzierung mit 50 % Gemeinde und 50 % Ortsausschuss besprochen. Vom Gemeinderat wurde mit 14 JA Stimmen und 1 Nein Stimme beschlossen, dass sich die Gemeinde Achenkirch mit 50 % der anfallenden Kosten für die Errichtung des Mühlrades beteiligt.



Parkplatzkonzept Bereich Achensee

Es wurde bereits mehrmals über ein entsprechendes Parkplatzkonzept im Bereich Achensee diskutiert. U.a. wurde dabei immer über die Errichtung von Parkplätzen im Bereich „Hoarer“ oder auch „Flatscherfeld“ gesprochen. Das Büro Dr. Köll ZT GmbH. hat aufgrund einer Besprechung ein Angebot für die Ausarbeitung eines Parkplatzkonzeptes erstellt. Die Kosten belaufen sich auf einen Betrag von € 13.692,-- inkl. MwSt. Über Antrag des Bürgermeisters hat der Gemeinderat mit 14 Ja Stimmen und 1 Nein Stimme beschlossen, dass das Büro Dr. Köll ZT GmbH. mit der Ausarbeitung des notwendigen Parkplatzkonzeptes lt. Angebot beauftragt wird.

Ausstellung „I am Nature“- Klaus Nofer Malerei aus drei Jahrzehnten

Eröffnung: Freitag, 15. März um 19.00 Uhr
Ausstellungszeitraum: 16. März bis 20. April

Seine Malereien sind Ergebnisse verschiedener, sich zum Teil überlagernder malerischer Handlungsweisen. Der Vorgang von der persönlichen Befindlichkeit bis hin zum Bild ist zwar von der physischen Aktion wesentlich bestimmt, begnügt sich jedoch nicht mit dem bloßen Gestus, sondern erschließt sich Wege und Umwege, Widerstände und deren Überwindung, so lange bis das neue, zuvor noch unbekannte Bild entstanden ist. Den Betrachter in der Galerie des Alten Widum erwarten Bilder in einer Kraft der Farb- und Formensprache, die so gewaltig ist wie die Formate einiger Malereien. Die Ausstellung ist jeweils Freitag bis Sonntag von 16.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Karfreitag geschlossen, Eintritt frei!

Dienstag, 26. März - Ausfahrt des Kulturvereins

Zum Finale des Wettbewerbes - 11. Europäischer Nachwuchs Jazzpreis in Burghausen

Zwei Schlagzeuger, Sebastian Wolfgruber und Lorenzo Riessler, stehen mit ihren Bands zusammen mit weiteren drei Bands im Wettstreit um den Sieg, der ihnen einen Auftritt beim Eröffnungskonzert der 50. internationalen Jazzwoche Burghausen des Bayrischen Rundfunks bescheren wird, einer wichtigen Stufe in ihrer Karriere als Profimusiker. Ein wenig stolz stellen wir fest, dass beide in verschiedenen Besetzungen schon zweimal auf unserer Bühne vor Achenkirchner Publikum gespielt haben und wir möchten sie durch unsere Anwesenheit bei ihren Auftritten unterstützen. Anmeldungen über das Kontaktformular der Homepage www.kulturverein-achenkirch.at. Konzertbeginn ist um 19.00 Uhr im Stadtsaal. Eintritt EUR 15,00

Tirol Milch Cup zu Gast in Achenkirch

Am Samstag, den 16. Februar war der Nordische Langlaufnachwuchs zu Gast auf den Loipen in Achenkirch. Der WSV Achenkirch richtete im Auftrag des Tiroler Skiverbandes ein Nachwuchsenrennen für den Tirol Milch Cup aus. Bei herrlichem Wetter und angenehmen Temperaturen konnte das Rennen unfallfrei durchgeführt werden. Der Tagessieg bei den Frauen ging an Achleitner Lisa vom KSC. Tagesschnellster bei den Herrn wurde der mehrmalige WASA Lauf Teilnehmer Steuer Thomas vom SC Vils.



Die Gewinner vom Tirol Milch Cup in Achenkirch



Thomas Steuerer SC Vils und Lisa Achleitner K.S.C

Lawinenkommission war gefordert

Durch die starken Schneefälle vom Jänner und Februar war natürlich auch die Lawinenkommission der Gemeinde Achenkirch stark gefordert. Die Situation der Lawinengefahr wurde bei mehreren Zusammenkünften erörtert. Bei einem Erkundungsflug konnten drei Mitglieder der Lawinenkommission die Situation aus der Luft begutachten. Dabei wurde bei den Schutzbauten entlang der B 181 Achensee Straße die Funktionstüchtigkeit der Bauten festgestellt. Bei diesem Flug ist das Foto im Bereich Kleinzemmalpe/Hochplatte entstanden. Von Seiten der Gemeinde möchten wir uns auf diesem Wege, bei allen Mitgliedern der Kommission für die ehrenamtliche Tätigkeit recht herzlich bedanken. Der heurige Winter hat uns wieder einmal die Wichtigkeit dieser Einrichtung vor Augen geführt.



Bürger Service - Termine

Dienstag, 19. März 2019, 17.00 bis 18.00 Uhr

Kostenloser Amtstag von Notar Mag. Ernst Moser – Rechtsauskünfte zu notariellen Themen im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch (Anmeldung im Gemeindeamt Achenkirch erforderlich).

Steigende Einsatzzahlen bei der Bergrettung Achenkirch

„Vorletztes Jahr 31 und letztes Jahr 35 Alpineinsätze forderten die Bergrettung Achenkirch stärker als je zuvor“ erklärte Obmann Emanuel Angerer bei der Jahreshauptversammlung im Gasthof Marie. Zur Erleichterung der Abtransporte verletzter Personen im alpinen Gelände wurde die von der Bergrettung Tirol neu entwickelte Titangebirgstrage angekauft und sogleich tatkräftig verwendet. Bürgermeister Karl Moser überreichte die Ehrenurkunde 25 Jahre Bergrettung Achenkirch an den fleißigen Bergretter und Vizeobmann Johannes Postl.

Fakten 2018: 35 Personen terrestrisch sowie 9 Personen mittels NAH geborgen, Pistenrettungsdienst Hochalmflite Christlum: 49 Abtransporte mittels Akja.

Bist du an Bergsport wie Klettern, Canyoning, Skitouren und Eisklettern interessiert und bereit, in deiner Freizeit Menschen damit zu helfen, dann melde dich bei uns! Die Ausbildung und eine tolle Kameradschaft bei der Bergrettung Achenkirch sind die besten Voraussetzungen, um ein selbstständiger Alpinist und Bergretter bzw. eine selbstständige Alpinistin und Berg-



retterin zu werden. Obmann, Berg- und Skiführer Emanuel Angerer steht für Anfragen unter der Tel. 0676/4092049 gerne zur Verfügung.

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Wir wünschen allen unseren „Geburtstagskindern bzw. Jubilaren“ alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit



Bgm. Karl Moser mit dem Jubilar Johann Hausdorf (90 J.)



Das Geburtstagskind Karl Schmid (92 J.) mit Bgm. Karl Moser



Bgm. Karl Moser mit dem Geburtstagskind Adelheid Müller (95 J.)



Die Jubilarin Hildegard Strasser (92 J.) mit Bgm. Karl Moser



Gemeinde Eben

59. Jahreshauptversammlung der Bergrettung Maurach

Am 26. Jänner hielt die Bergrettung Maurach am Achensee ihre 59. Jahreshauptversammlung im Hotel Alpenrose in Maurach ab. Ortsstellenleiter Martin Roner konnte eine stark versammelte Mannschaft und zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Im Tätigkeitsbericht wurde besonders auf das einsatzstarke Jahr mit 46 Alarmierungen hingewiesen. Der Bezirksleiter und Stellvertreter für die Bergrettung Tirol, Ulrich Huber, gab dazu an, dass die Bergrettung Maurach zu über 60 Einsätzen angefordert wurde. Ein Teil der Einsätze wurde aber an die gut funktionierende Luftrettung übergeben. Nach wie vor ist eine Vielzahl der Einsätze dem Wandern zuzuschreiben. Nach dem Bericht des Ausbildungsleiters und der KassiererIn verwiesen die Vertreter von Polizei, der Wasserrettung und des Roten Kreuzes auf die gute Zusammenarbeit aller Organisationen. Bürgermeister Josef Hausberger lobte in seiner Ansprache die Tätigkeit der Bergrettung und verwies auf ein gut funktionierendes Vereinsleben in der Gemeinde. Er betonte, dass das Bergrettungswesen in der Gemeinde von IndividualistInnen seit 60 Jahren geprägt wird.

Des Weiteren möchte sich die Bergrettung Maurach nochmals bei allen Teilnehmern der zweiten 12er Aufstiegstrophy bedanken. Ein herzliches Dankeschön geht an die Sponsoren wie dem Hotel Alpenrose in Maurach, dem Tiroler Kräuterhof, der ESSBAR, der Astenaualm, Idealtours, der Buchackeralm, dem Spar Buchauer für die Nudeln nach dem kräftezehrenden Aufstieg. Ebenso zu danken ist dem TVB-Achensee, dem



Atoll Achensee, dem Sportverein Achensee, der Fa. Mammut für die kostenlose Bereitstellung einer LVS-Station und der Karwendel-Bergbahn für die Verköstigung am Zwölferkopf. Ohne diese Unterstützungen wäre die Veranstaltung in diesem Rahmen nicht durchführbar gewesen. Unter www.bergrettung-maurach.at gibt es mehr Informationen zu aktuellen Tätigkeiten in der Ortsstelle.

Die Gemeinde Eben gratuliert

Die Gemeinde Eben am Achensee wünscht den Jubilaren nochmals alles Gute und viel Gesundheit und Freude



v.l. Bgm.-Stv. Josef Rieser, Christian Kirchmaier 90. Geburtstag, Bgm. Josef Hausberger



v.l. Bgm.-Stv. Josef Rieser, Peter Pircher 80. Geburtstag, Bgm. Josef Hausberger

Musterer des Jahrganges 2001



Unsere Musterer und Bgm. Josef Hausberger

Am 12. und 13. Februar kamen 9 Burschen des Jahrganges 2001 ihrer Stellungspflicht nach. Wie schon seit vielen Jahren üblich, werden die Burschen in aller Früh mit einem Bus zur Conradkaserne nach Innsbruck gebracht und nach dem Tauglichkeitsuntersuchung am nächsten Tag wieder abgeholt. Traditionell lud die Gemeinde Eben am Achensee danach zu einem Essen mit Umtrunk und einem gemütlichen Beisammensein im Jodlerwirt in Maurach ein.



v.l. Peter und Stefanie Maly, Goldene Hochzeit, Bgm. Josef Hausberger, Bgm.-Stv. Josef Rieser

Jahreshauptversammlung FF Pertisau

Am 18. Januar fand im Hotel Entners am See die Jahreshauptversammlung der FF Pertisau statt. Neben dem Bericht von Kommandant Armin Sandgruber und den Bereichsleitern sowie Ansprachen der Ehrengäste standen auch Angelobungen und Beförderungen auf dem Programm.

Angelobt wurden: Jakob Engleder und Nethanel Leitner.

Zum Oberfeuerwehrmann befördert wurden: Michael Scherbichler, Florian Sandgruber, Karl Niedrist jun. u. Stefan Salzburger

Wir danken dem Team vom Hotel Entners am See für die hervorragende Bewirtung!



Aus dem Gemeinderat, Sitzung vom 06. Februar

Genehmigung der Überschreitungen

Der Haushaltsplan weist für das Jahr 2018 im ordentlichen Haushalt Überschreitungen in der Höhe von EUR 887.370,04 auf. Der Bürgermeister berichtet über die einzelnen Haushaltsposten, die überschritten wurden und gibt Erklärungen dazu ab.

Es gibt demgegenüber aber auch Unterschreitungen und Mehreinnahmen, sodass im Jahr 2018 ein Überschuss von ca. 1,4 Millionen entstand. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Haushaltsplanüberschreitungen die Genehmigung zu erteilen.

Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der örtliche Raumplaner wurde zur Prüfung der Voraussetzungen für eine weitere, zweijährige Fristverlängerung beauftragt und hat er dazu eine Stellungnahme verfasst. Demgemäß bildet das bestehende örtliche Raumordnungskonzept immer noch geeignete Rahmenbedingungen für die weitere geordnete räumliche Entwicklung der Gemeinde.

Die Vorgaben und Festlegungen des Raumordnungskonzeptes sind insbesondere geeignet, den Baulandbedarf für Wohn- und Wirtschaftszwecke sowie für Sonderstandorte auch für die nächsten zwei Jahre zu decken. Auf Grundlage der raumordnungsfachlichen Stellungnahme beschließt der Gemeinderat einstimmig, bei der Landesregierung um die nochmalige Verlängerung der Frist für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes nunmehr bis spätestens 24. Februar 2021 anzusuchen.

Umwidmung im Bereich Kinderhotel Buchau

Seitens der Kinderhotel Buchau GmbH ist geplant, die auf Gst .71 bestehenden baulichen Anlagen abzureißen und dort ein Mitarbeiterwohnhaus mit 22 Wohneinheiten und ein Sportgeschäft neu zu errichten. Die Bereitstellung von adäquaten Personalunterkünften und der Neubau des Sportgeschäftes entsprechen den Vorgaben des örtlichen Raumordnungskonzeptes und generell den Zielen der örtlichen Raumordnung. Der überwiegende Teil des Gst .71 ist bereits als Tourismusgebiet gewidmet. Es sollen zur Verbesserung der Bebaubarkeit dieses Grundstückes Teilflächen aus Gst 572 und 268/18 von Freiland in Tourismusgebiet gewidmet und dem Gst .71 zugeschrieben werden. Weiters müssen auf Grund der Revision des Gefahrenzonenplanes die dortigen Zonen neu abgegrenzt und dementsprechend parzelliert werden. Das dortige neu ausgewiesene Gst 1439 erhält eine Freilandfestlegung und müssen diesbezüglich Teilflächen in Freiland rückgewidmet werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Entwurfsauflage und zugleich die beschriebenen Umwidmungen.

Bebauungsplan für geplantes Mitarbeiterhaus

Im Zusammenhang mit dem oben beschriebenen Bauvorhaben soll nun für den Bereich der Gst .71, 268/18 und 572 ein Bebauungsplan erlassen werden. Die Festlegungen im Bebauungsplan sollen eine zweckmäßige Bebauung ermöglichen, aber auch sicherstellen, dass die Bebauung dem Orts-, Straßen- und Landschaftsbild nicht abträglich ist. Der Baukörper wird durch die Vorgabe der offenen Bauweise, von maximalen Gebäude- und Wandhöhen und der max. zulässigen Zahl der oberirdischen Geschoße beschränkt. Auf Grund der dortigen Hanglänge wird die Höhenentwicklung abgefangen und zudem befindet sich der Planungsbereich in einer weniger landschaftswirksamen Lage. Gegenüber der neuen Bachparzelle, innerhalb der die rote Gefahrenzone liegt, wird eine absolute Baugrenzlinie festgelegt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Entwurfsauflage und gleichzeitig die Erlassung dieses Bebauungsplanes.

Grunderwerb für Bauhoflager

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde den Neubau eines Lagergebäudes auf Gst 404/8 und die Adaptierung des Recyclinghofes plant. Dafür ist der Erwerb eines Grundstreifens aus Gst 404/1 erforderlich. Mit dem Eigentümer des Gst 404/1 wurden diesbezüglich bereits Gespräche geführt. Er hat seine grundsätzliche Zustimmung zum Verkauf des Grundstreifens zu einem Preis von 160,- pro m² gegeben. Der Gemeinderat ist einstimmig dafür, für den Neubau eines Lagergebäudes auf Gst 404/8 und die Adaptierung des Recyclinghofes einen Grundstreifen von ca. 500 m² aus Gst 404/1 zu einem Preis von 160,- pro m² zu erwerben.

Verlegung Gehweg in Pertisau

Der Bürgermeister erläutert, dass der Hoamweg bis zur Tristenaustraße seit längerer Zeit zwischen „Niedrist-Stall“ und „Entner-Stall“ verläuft.

Mit der vorliegenden Vermessungsurkunde soll nun der tatsächliche Verlauf auch so verbüchert und dabei ein flächengleicher Tausch mit der Agrargemeinschaft Pertisauer Heimweide und zwei weiteren Grundeigentümern vorgenommen werden. Gemäß der Vermessungsurkunde sollen Teilflächen im Ausmaß von gesamt 677 m² dem öffentlichen Gut zugeschrieben werden. Demgegenüber werden insgesamt 676 m² vom öffentlichen Gut abgeschrieben. Der Gemeinderat stimmt diesem Tausch einstimmig zu und genehmigt die grundbücherliche Durchführung der Vermessungsurkunde gemäß § 15 LiegTeilG.

Brücke über Gemeindeweg

Seitens des Sporthotels Alpenrose ist beabsichtigt, eine Brücke über den Gemeindeweg Gst 1419 zu errichten. Dieses Bauwerk soll den Gästen als ungehinderter Übergang zu den nordwestlich des Gemeindeweges geplanten Schwimmteichen und Liegeplätzen dienen. Der Bürgermeister präsentiert den GemeinderätInnen die vorliegende Entwurfsplanung. Voraussetzung für die Zustimmung der Gemeinde zu diesem Bauvorhaben ist, dass alle rechtlichen Vorgaben eingehalten werden und der Tunnelquerschnitt nach Vorgaben der Gemeinde und in Abstimmung mit dem Bauausschuss festgelegt wird. Weiters ist die dortige Wasserleitung tiefer zu legen, ein „Wasserstand“ im Tunnel zu vermeiden, die Steigung des Gemeindeweges „rollstuhltauglich“ zu halten, für eine entsprechende Beleuchtung zu sorgen sowie das gesamte Bauwerk vom Antragsteller aus seine Kosten zu errichten, zu erhalten und abzusichern.

Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden, dass die Sporthotel Alpenrose Residenz Wolfgang Kostenzer GmbH für das oben beschriebene Bauwerk bei Erfüllung der genannten Voraussetzungen den Gemeindeweg Gst 1419 im dafür erforderlichen Ausmaß in Anspruch nimmt. Diesbezüglich sind angelehnt an die Mietdauer betr. die Schwimmteiche neben den behördlichen Bewilligungen auch privatrechtliche Vereinbarungen abzuschließen.

Lastenfreistellung des GSt 276/31

Die Eigentümerin des GSt 276/31 hat um Zustimmung zur Herstellung der Lastenfreiheit dieses Grundstückes ersucht. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, auf die „Gemeindedienstbarkeiten“ zu verzichten und erteilt die Einwilligung zur Einverleibung der Löschung dieser Dienstbarkeiten. Die Bezahlung der Ablöse in der Höhe von € 1,00 pro m², sohin gesamt € 449,-, wurde zugesichert und entstehen der Gemeinde keine Kosten betr. die Durchführung dieser Löschung.

Ein wunderschöner Tag am Rofan

In den Semesterferien hatten die Kinder der Ferienbetreuung vom Kinder Reich Maurach das große Glück, einen Vormittag mit einem richtigen Bergführer auf dem Rofan zu verbringen. Und als ob dies nicht schon toll genug wäre, schenkte uns der Wettergott dazu noch einen Wintertag, wie aus dem Bilderbuch. Bei strahlendblauem Himmel und Sonnenschein stellte uns Andreas Nothdurfter seinen aufregenden und verantwortungsvollen Beruf vor. Ob beim Erstellen eines Schneeprofiles, beim Suchen eines „Lawinenoepfers“ mit Hilfe des LVS-Gerätes, beim Ausschaukeln der „süßen Überraschung“ oder beim Abseilen vom Felsen konnten die Kinder bei sichtlich großem Spaß viel Wissenswertes über die Aufgaben eines Bergführers im Winter lernen! Deshalb möchten wir Andi und Babsi von Herzen für diesen wunderschönen und echt spannenden Vormittag im Schnee danken! Im Anschluss an dieses tolle Erlebnis, kehrten wir dann in die Erfurter Hütte ein und ließen uns das leckere Mittagessen dort gut schmecken. Deshalb möchten wir uns auch bei der Familie Pranger ganz herzlich dafür bedanken, dass wir auf der Hütte so freundlich empfangen und auf Kosten des Hauses kulinarisch verwöhnt wurden. Zu guter Letzt wären wir ja gar nicht so hoch hinaus gekommen, wenn uns die Rofanseilbahn nicht auf den Berg gebracht hätte. Und auch bei dieser möchten wir uns ganz herzlich für die gratis Berg- und Talfahrt bedanken. Es macht echt richtig



viel Spaß, mit den Kindern die Ferien in einer derart kinderfreundlichen Gemeinde verbringen zu dürfen. Ein herzliches Vergelt's Gott.

Bürger Service Termin

Montag, 18. März von 17.00 bis 18.00 Uhr - Kostenloser Amtstag von Notar Mag. Ernst Moser im Sitzungszimmer/Gemeindeamt Eben, Dorfstraße 28, 6212 Maurach. Rechtsauskünfte zu notariellen Themen.

Berühmte Gäste am Achensee - Teresa Carreño

Eine der weltweit bedeutendsten Pianistinnen weilte vor 1900 gerne auf Sommerurlaub in Pertisau. Sie wurde 1853 in Caracas (Venezuela) geboren und gab bereits im Alter von 9 Jahren ihr erstes Konzert in der Irving Hall in New York. Sie war dreimal verheiratet und hatte insgesamt vier Kinder. Sie wurde von berühmten Pianisten unterrichtet und gab ihr Können an viele Schüler weiter. Über weltumspannende Tourneen erlangte sie größte Berühmtheit. Wahrscheinlich 1895 weilte sie erstmals in Pertisau auf Sommerurlaub. Ein Zeitungsartikel aus dem Kansas City Journal vom 22. Januar 1899 beschreibt den letzten Aufenthalt im Sommer 1898, auszugsweise so:

Teresa Carreños häusliches Leben - Wie die großartige Pianistin ihren Sommer in Pertisau verbringt.

Jeden Juli findet sich Teresa Carreño mit ihren vier Kindern und dem Haushaltsgefolge in ihrer Sommerunterkunft, der Villa Heigl, in Pertisau ein. Hier beschützt vor Ärgernissen von außen, hinter einem Tor, das nur auf ihren Befehl geöffnet wird, hat sie die Freiheit, das einfache Leben zu führen, das ihre künstlerische Natur begehrt. Um zu studieren und komponieren, ihre Liebe zur Natur, ihre Freunde zu unterhalten und einige Schüler zu lehren sucht Carreño die Villa Heigl auf und bleibt bis zum Oktober.

Es kommt öfters vor, dass so manch bedauernswerter Schüler, der eher ambitioniert als talentiert ist oder ein amerikanisches Mädchen, das glaubt durch Geld die Aufnahme zu erreichen, zum Vorspielen geladen wird, dann aber wieder verschickt wird mit der Information auf weitere Nachrichten zu warten - die aber dann niemals kommt. Aber Schüler, die von Carreño akzeptiert wurden, hatten nie einen Grund sich zu beschweren.

Die großartige Pianistin ist eine aufopferungsvolle Mutter was die Zuneigung, mit der die Kinder an ihr hängen bezeugt. Carreño wird von jedem geliebt, der mit ihr zu tun hat. In Pertisau stehen während der Übungsstunden Schüler und Bauern Seite an Seite vor ihrem Tor. Sogar bei Regenwetter halten sie ihre Regenschirme und bleiben hier um die Chance, sie zu hören nicht zu verpassen.

Eine faszinierende Frau, die in der ganzen Welt zu Hause war, hat sich Pertisau als Erholungsort ausgesucht.



Bücherei-Café am Freitag, 08. März

In der Bücherei Achensee sind wieder viele neue Krimis, Romane, Bücher und Hörbücher für Jugendliche, Kinder sowie für Erwachsene eingetroffen. Das Büchereiteam lädt im Rahmen eines gemütlichen Nachmittags zum Schmökern und Ausleihen ein. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bei Kaffee, Kuchen und Saft freuen wir uns, am Freitag, 08. März, von 16.00 bis 18.00 Uhr viele große und kleine Leser in der Bücherei (NMS-Achensee) begrüßen zu dürfen. Die Bücherei hat jeden Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr sowie Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr (außer an Feiertagen) geöffnet.



Gemeinde Steinberg

Landjugend Steinberg beim Bauernbundball

Bunte Trachten aus dem ganzen Land, volle Tanzflächen in allen Sälen des Innsbrucker Congress und Stimmung pur – das ist der Tiroler Bauernbundball. Beim traditionellen Auftanz waren in diesem Jahr auch einige Mitglieder der Landjugend Steinberg dabei, die sich schon seit mehreren Wochen mit vielen anderen Landjugendmitgliedern aus dem Bezirk Schwaz gut vorbereitet haben. Mittlerweile zählt dieses Event zum größten Ball Westösterreichs. Vor allem junge Menschen fiebern jährlich dem Ballereignis entgegen. Kein Wunder, zehn Musikgruppen zwischen Tradition und Moderne boten eine ständige Abwechslung. Ein Highlight des Abends war sicher der Auftritt von Melissa Naschenweng, die den Congress in Innsbruck zum Beben brachte.

In schneidiger Tracht: v.l. Florian Hintner, Romana Auer, Daniela Kühlechner, Florian Lengauer



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg am Rofan

Am Freitag, den 25. Jänner 2019, fand in der Silberwaldhütte die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg am Rofan statt. Feuerwehrkommandant Miriam Moser konnte als Ehrengäste den Bezirks-Feuerwehrkommandanten Jakob Unterladstätter und Abschnittskommandanten Hubert Rainer begrüßen und bedankte sich bei ihren Feuerwehrkameradinnen und Kameraden für ihr entgegengebrachtes Vertrauen und die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr. Ein Höhepunkt des abgelaufenen Jahres war bestimmt die Teilnahme von zwei Bewerbungsgruppen beim Bezirks-Nassleistungsbewerb in Achenkirch, wobei zwei spitzen Ergebnisse erreicht werden konnten.

Der ehemalige Verwalter Franz Lengauer verabschiedete sich bei der Jahreshauptversammlung in den Ruhestand. Aus diesem Anlass, möchte sich die Feuerwehr Steinberg für seine langjährige aktive Mitgliedschaft nochmals recht herzlich bedanken.

Neu in den Feuerwehrdienst eingetreten ist Tobias Hintner und



v.l. OBI Miriam Moser und OFM Florian Hintner

zum Oberfeuerwehrmann wurde Florian Hintner befördert. Die Ehrengäste gratulierten den Beförderten und dankten allen Feuerwehrmitgliedern für ihre ständige Einsatz- und Hilfsbereitschaft

Einladung zum Kochevent „Aufkocht weascht!“

Faschingsgaudi mit Live Musik am Rosenmontag, den 04. März um 19.00 Uhr im Dorfhaus Steinberg.

Für ein kulinarisches Feuerwerk und bestem Service sorgen die weltweit besten Köche sowie die feschesten Kellnerinnen-Models vom Globus. Maskierung aller Gäste ist Pflicht!

Eintritt: EUR 19,99 (inkl. Überraschungsmenü ohne Getränke)

Reservierungen unbedingt bis spätestens Sonntag, den 03. März unter der Tel. 05248/26616 erbeten.
Die gesamte Küchen- und Servicecrew freut sich auf Euer Kommen!

Veranstaltungen März 2019

- 01./08./15./22./29.03. Eisdisco** mit cooler Musik am Kunsteislaufplatz beim Atoll Achensee | 17.00 bis 22.00 Uhr
- 01./08./15./22./29.03. Backen im Holzofen - Bäckerei Adler in Achenkirch** | 08.00 bis 11.30 Uhr | Bäckermeister Alexander Adler wird im Holzbackofen frisches Holzofenbrot, Brezen und frische Vinschgerl backen. Infos unter der Tel. 05246/6202
- Fr, 01.03. Faschingsschießen der Schützengilde Achenkirch** | ab 19.00 Uhr | Schützenheim Achenkirch
- Fr, 01.03. Stoaberger Bauernmarkt** | 12.00 bis 15.00 Uhr | Dorfhaus Steinberg | Verschiedene Produkte aus der Dorfbäckerei, der Hornmilchkäserei Gang sowie regionale Produkte werden verkauft.
- 01./02.03. Griechischer Abend mit Livemusik** | 19.00 Uhr | Skilehrerstüberl - Hochalmflite Christlum in Achenkirch | Infos und Tischreservierungen Tel. 05246/6623 oder info@christlum.at
- Sa, 02.03. Faschingsball** | ab 20.00 Uhr | Gemeindesaal Wiesing | Für Unterhaltung sorgen die „Gletscher Piraten“
- Sa, 02.03. Vereinslauf WSV Steinberg** | Rofanlift II | Infos bei Markus Auer unter der Tel. 0664/9695899
- Mo, 04.03. "Aufkocht weascht"** | Faschingsgaudi mit Live Musik | 19.00 Uhr | Dorfhaus Steinberg | Infos siehe Seite 15
- Mo, 04.03. Fischbuffet am Rosenmontag** | Posthotel Achenkirch | Besichtigung des Fischbuffets von 18.00 bis 18.30 Uhr, Eröffnung: 18.30 Uhr | Preis pro Person EUR 105,00 | Um Tischreservierung wird unter Tel. 05246/6522 gebeten.
- Di, 05.03. Wiesinger Faschingsumzug** | Treffpunkt um 13.30 Uhr bei der VS Wiesing, Abmarsch Richtung Gemeindezentrum mit der BMK Wiesing ab 14.00 Uhr
- 06./27.03. Schaubacken in der Bäckerei Adler in Achenkirch** | 14.30 bis 16.30 Uhr | Infos unter Tel. 05246/6202
- Mi, 06.03. Handarbeits- und Kreativtreff** | 19.30 Uhr | Karwendel Camping Maurach | Jeder bringt einfach sein eigenes Projekt mit, egal ob gehäkelt, gestrickt oder gewebt wird. Du wolltest schon immer selber z.B. eine Mütze stricken, weißt aber nicht wie oder verstehst die Anleitung nicht? Besorge dir das gewünschte Material und komm vorbei! Gerne sind auch Anfänger willkommen, wir versuchen mit Rat zur Seite zu stehen!
- Do, 07./21.03. Handarbeitsnachmittag** | 14.00 Uhr | Volksschule Achenkirch - Eingang Bücherei | Ein gemütlicher Nachmittag mit Handarbeit sowie Kaffee und Kuchen. | Nähere Infos bei Waltraud Schratenthaler Tel. 05246/6304 | Wir freuen uns über jeden der kommt!
- Do, 07.03. Konzert der Don Kosaken** | 20.00 Uhr | Dreifaltigkeitskirche Pertisau | Kartenvorverkauf: Informationsbüro Pertisau, Abendkasse und Einlass eine Stunde vor Konzertbeginn. VVK: EUR 20,50, AK: EUR 22,-
- Fr, 08.03. Bücherei-Cafe** | 16.00 bis 18.00 Uhr | Bücherei NMS-Achensee | nähere Infos siehe Seite 15
- 09. & 10.03. Wurst und Stelzen Watten der Aschbacher Schützenkompanie** | ab 19.00 Uhr | Gasthaus Marie in Achenwald
- 09. - 10.03. Ortovox Safety Academy** (mit Tourenski) | An diesem Wochenende werden Grundlagen für mehr Sicherheit im Tiefschnee und das richtige Verhalten beim Lawinenunfall erlernt | Anmeldung unter www.achensee.com
- Sa, 09.03. Apres Ski Party mit der Band "Road Chicks"** | 15.30 Uhr | Salettl - Hochalmflite Christlum | Eintritt frei
- Sa, 09.03. Watterturnier Lions Club Jenbach - Achensee** | 15.00 Uhr | Gemeindesaal Wiesing | Anmeldung bei Alex Travel unter der Tel. 05244/62804
- Sa, 09.03. Die Welt der Aromaöle entdecken** | 10.00 Uhr | Zillertalerhof Achenkirch | Ein Informationsvortrag für Jedermann über die An- und Verwendung von ätherischen Ölen | Anmeldung unter der E-mail: maurice.heigl@outlook.at erbeten.
- So, 10./17.24./31.03. Schiff AHOI beim Winterbrunch auf der MS Achensee** | Boarding um 09.45 Uhr in Pertisau | Inklusive 3-stündiger Schifffahrt, Brunch-Bufferet und musikalischer Begleitung | Reservierungen erbeten unter der Tel. 05243/5253-0 oder info@tirol-schifffahrt.at | Kosten EUR 48,00, Jugendliche EUR 32,00, Kinder EUR 14,00
- So, 10.03. Ski-Frühshoppen der BMK Achenkirch** | 12.30 Uhr | Skilehrerstüberl Hochalmflite Christlum | Eintritt frei
- 11. - 17.03. Achensee Ballontage** | nähere Infos siehe Seite 6
- 12./19./26.03. Exerzitien** | 19.30 bis 21.00 Uhr | Pfarrsaal Notburgamuseum | nähere Infos siehe Seite 5
- Di, 12.03. Nightglow - Die Nacht der Ballone** | nähere Infos siehe Seite 6
- Fr, 15.03. Eröffnung der Ausstellung "I am Nature - Klaus Nofer"** | 19.00 Uhr | im Alten Widum in Achenkirch | Ausstellungszeitraum: 16. März bis 20. April | nähere Infos siehe Seite 9
- Sa, 16.03. Kindernachmittag Ballontage Achensee** | 14.00 Uhr | Wiese gegenüber dem Kinderhotel Buchau | nähere Infos siehe Seite 6
- Sa, 16.03. Brot-Back-Kurs** | Ausführlicher Brot-Back-Kurs für Hobbybäcker und Anfänger in der Bäckerei-Café Adler | Infos unter der Tel. 05246/6202
- Sa, 16.03. 21. Wildsaurennen** | Hochalmflite Christlum | Anmeldung unter www.snowtubing-achenkirch.at
- Sa, 16.03. Crossover in Concert** | 20.00 Uhr | im Alten Widum in Achenkirch | nähere Infos siehe Seite 8
- Mo, 18.03. Impulsabend der Caritas** | 19.00 Uhr | Jugendraum der Marienkirche Maurach | nähere Infos siehe Seite 2
- Fr, 22.03. Jahreshauptversammlung Gartenbauverein** | 19.00 Uhr | Medienraum Gemeindezentrum Maurach | nähere Infos siehe Seite 2
- So, 24.03. 14. Schneegolfturnier** | bei den Christlumlifts in Achenkirch | Infos unter Tel. 05246/6604 oder unter Tel. 05246/6300 | Nennungen unter golf@posthotel.at
- Di, 26.03. Ausfahrt des Kulturverein Achenkirch zum Finale des 11. Europäischer Nachwuchs Jazzpreis in Burg hausen** | nähere Infos siehe Seite 9
- Fr, 29.03. Lange Nacht der Sauna im Atoll Achensee** | Bis 24.00 Uhr im Penthouse-SPA genießen und rund um das Motto "Good Vibrations" entspannen. Nähere Infos unter www.atoll-achensee.com sowie auf Seite 3
- Sa, 30.03. Tillmann Braun Lesung "Der Mantel"** | 20.30 Uhr | Alten Widum in Achenkirch | nähere Infos siehe Seite 8